



NEWSLETTER 1-2023

INHALTE UNSERES NEWSLETTERS

- [Aus der MVNB Geschäftsstelle](#)
- [Aus den Museen und ihrem Umfeld](#)
- [Museumsgütesiegel und übergreifende Weiterbildungen](#)
- [Für Volontäre](#)
- [Tagungshinweise](#)
- [Wichtige Termine und Informationen](#)
- [Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten](#)
- [Publikationen](#)

AUS DER MVNB GESCHÄFTSSTELLE

SAVE THE DATE: JAHRESTAGUNG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023

Unsere Jahrestagung findet vom **23. – 25. März 2023** im Museum Lüneburg sowie dem Ostpreußischen Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung zum Thema „**Qualitäten von Museen**“ statt. Vor dem Hintergrund einer sich dynamisch wandelnden Museumslandschaft, die sich auch in der neuen ICOM-Museumsdefinition widerspiegelt, fragen wir nach den Qualitäten von Museen und stellen unser grundlegend überarbeitetes Zertifizierungsverfahren vor. Erstmals wird im Rahmen der Tagung auch das Museumsgütesiegel feierlich überreicht. Merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor, die Einladungen werden Anfang Februar verschickt.

Das Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie in Kürze unter [www.mvnb.de/jahrestagung 2023](http://www.mvnb.de/jahrestagung2023).

Unsere nächste **Mitgliederversammlung** wird im Rahmen der Jahrestagung am 24. März 2023 stattfinden.

WIR BEGRÜSSEN ALS NEUE MITGLIEDER

Persönliche Mitgliedschaft:

- Dr. Andrea Nicklisch, Römer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim

Korporative Mitgliedschaft:

- Freilichtmuseum Steinhuder Meer-Bahn e.V.
- Museum für textile Kunst e.V., Hannover
- Otto Pankok Gildehaus e.V., Bad Bentheim
- Bockwindmühle von 1626 – Herrlichkeit in Dornum e.V.
- Kunstmuseum Schloss Derneburg, Holle/Derneburg

BITTE UM UNTERSTÜTZUNG: BILDMATERIAL GESUCHT

Eines unserer Hauptanliegen ist es, die Museen in Niedersachsen und Bremen nach außen zu vertreten, die kulturelle Vielfalt herauszustellen und um ein breites Publikum zu werben. Aus diesem Grund baten wir Sie bereits vor einiger Zeit, uns mit Bildmaterial aus Ihren Häusern zu unterstützen. Da wir zurzeit an einem neuen Erscheinungsbild unserer Internetseite arbeiten und hierfür möglichst authentische Bilder aus den Museen in Niedersachsen und Bremen einsetzen möchten, bitten wir Sie erneut um Ihre Unterstützung: Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns aktuelles Material aus Ihren Häusern kostenfrei zur Veröffentlichung auf www.mvnb.de sowie in unseren Printpublikationen zur Verfügung stellen könnten:

- Schicken Sie uns scharfe Bilder in druckfähiger Qualität (hohe Auflösung, mind. 300 dpi, ca. 1-3 MB groß), bevorzugt Querformat.
- Sie sollten eine gute Stimmung vermitteln, „ansprechend“ sein, positiv wirken, zufriedene Besucher*innen und Mitarbeiter*innen zeigen.
- Bitte übermitteln Sie uns nur Fotos, über deren Rechte Sie verfügen, und geben Sie einen Copyrightnachweis an. Füllen Sie dafür unsere [Nutzungsvereinbarung](#) aus.
- Das Bildmaterial sollte möglichst aktuell sein.

Senden Sie die Bilder bitte an agnetha.untergassmair@mvnb.de.

AUS DEN MUSEEN UND IHREM UMFELD

AUSWAHL AKTUELLER AUSSTELLUNGSTIPPS

Museum im Schloss Bad Pyrmont

Achtung Hochspannung – eine hochspannende Mitmach-Ausstellung rund um Elektrizität und Strom

Noch bis zum 16. April 2023

Fast nichts geht heute ohne Elektrizität. Ob Beleuchtung, Verkehr, Kommunikation, Medizin – im gesamten Wirtschaftsleben und natürlich in jedem einzelnen Haushalt bestimmen unendlich viele Anwendungsmöglichkeiten den Alltag. Noch vor etwas mehr als 200 Jahren war davon nichts zu ahnen. Dann gelang in wenigen Jahrzehnten zwischen 1800 und 1880 der Durchbruch vom kuriosen Zeitvertreib zu einer revolutionären Technologie, die die Tür in ein neues Zeitalter aufstieß: das Zeitalter der Elektrotechnik.

[Weitere Informationen](#)

Museum August Kestner

Galant – Miniaturen und Lifestyle

Noch bis zum 21. Mai 2023

Kleine Bilder zu verschicken oder über die sozialen Medien zu „teilen“ gehört im 21. Jahrhundert zum Alltag. Das Prinzip, das Bild eines geliebten Menschen bei sich zu tragen, ist hingegen keine neue Erfindung. Allerdings waren solche mobilen Porträts früher gezeichnet oder gemalt. Ebenso wie ein großes Gemälde wurden diese sogenannten Miniaturen

mit einem Rahmen versehen – als Medaillon oder eingefügt in einen Dosendeckel dienten sie als sehr persönliche Geschenke.

Vom 18. bis 19. Jahrhundert war es in gehobenen Kreisen üblich, verschiedene Accessoires bei sich zu tragen. Für den Herrn waren dies zum Beispiel Schnupftabakdose und Spazierstock, für die Dame Riechdöschen und Fächer.

Die Ausstellung zeigt zum ersten Mal seit über hundert Jahren die Miniaturgemälde des Museum August Kestner – eine kleine Gemäldegalerie, die Lust macht, genauer hinzuschauen.

[Weitere Informationen](#)

Bomann Museum Celle

Carl Friedrich Gauß und die Kartierung des Königreichs Hannover vor 200 Jahren

Noch bis zum 30. Mai 2023

Vor 200 Jahren wurde mit den ersten Erkundungsarbeiten auf den Höhenzügen zwischen Hannover und Göttingen eine epochemachende Messung begonnen: die Gauß'sche Gradmessung. Sie verband hier in Mitteleuropa erstmals die großen Vermessungsnetze im Norden (Dänemark) mit denen im Süden (Preußen) und legte den Grundstein zu einem gesamteuropäischen Triangulationsnetz. Die Ausstellung zeigt, wie die Vermessung des Königreichs Hannover erarbeitet wurde, beleuchtet aber auch das Leben und das weitere wissenschaftliche Wirken von Carl Friedrich Gauß.

[Weitere Informationen](#)

MUSEUMSGÜTESIEGEL



Für den Museumsgütesiegel **Jahrgang 2022** entschied die Kommission über 15 eingereichte Anträge. Die Museen, die zertifiziert wurden, warten nun auf die offizielle Bekanntgabe der Ergebnisse.

Der **Jahrgang 2023** hat seine Erstberichte eingereicht. In den kommenden Wochen planen Teilnehmenden ihre Seminare um das zum Verfahren gehörende Fortbildungsprogramm aus der Museumsschule zu besuchen, während sich die Geschäftsstelle zusammen mit dem Vorstand und den Fachberaterinnen für die Sammlungspflege auf die Beratungsbesuche vorbereiten.

Parallel zur Betreuung der beiden Jahrgänge wurde das Projekt **Museumsgütesiegel X.0** zur Überarbeitung des Verfahrens konzeptionell abgeschlossen. Bis März 2023 erfolgt die inhaltliche und gestalterische Umsetzung der geplanten Maßnahmen. Eingesetzt wird das überarbeitete

Verfahren ab dem **Jahrgang 2024**. Angesprochen sind alle Museen, die das Gütesiegel zum ersten Mal erwerben möchten und bereits zertifizierte Museen, deren Gütesiegel in den letzten Jahren ausgelaufen ist oder im Jahr 2024 auslaufen wird (Gütesiegel 2018-2024).

Weitere Informationen oder eine Erstberatung erhalten Sie bei Sandra Hesse, Tel. 0511- 21449843 oder unter

sandra.hesse@mvnb.de

Weiterbildungen, empfohlen für die Teilnehmer*innen des aktuellen Gütesiegel-Jahrgangs:

1. Februar 2023

„Ich bin das Museum“ – Vom freundlichen Umgang mit nicht immer einfachen Besucher*innen

Ort: Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

8. Februar 2023

Leitbild partizipativ und systematisch entwickeln

Ort: Museumsquartier Osnabrück

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

14. Februar 2023

Nachhaltigkeit als strategische Vision für Museen

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

22. Februar 2023

Leitbild und Museumskonzept – Kompass für die Museumsarbeit

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

28. Februar 2023

Museumstexte für „Oh!“ und „Ah!“

Ort: FORUM WISSEN, Göttingen

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

2. März 2023

Digitale Museumspraxis: Von der Strategie in die Umsetzung

Ort: Landesmuseum Natur und Mensch, Oldenburg

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**AKTUELLE
WEITERBILDUNGSTERMINE IM
RAHMEN DER MUSEUMSSCHULE**

NEU: ONLINE-SPRECHSTUNDEN

FÜR VOLONTÄR*INNEN

**VOLONTARIATS-WEITERBILDUNG
NORD**



[AGVolontariatNdsHB/](#)

Intensivseminare an der Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel
(Infos und [Anmeldungen direkt über die Bundesakademie](#))

20./21. Februar 2023

Ausstellungsmanagement: Grundlagen, Instrumente und Konzepte der Ausstellungsplanung

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Weiterbildungen, auch empfohlen für ehrenamtliche Museumsmacher*innen

6. Februar 2023

Inventarisieren mit kuniweb und das Portal Kulturerbe Niedersachsen

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

8. März 2023

Videos in Eigenregie: Museumsvideos mit dem Smartphone produzieren

Ort: Pferdemuseum, Verden

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

30. Januar 2023, 14.00 – 15.00 Uhr

Notfallverbände gründen!

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Das komplette Seminarprogramm 2023 können Sie auf unserer Internetseite unter [Museumsverband Niedersachsen und Bremen: Seminare \(mvnb.de\)](#) einsehen. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gerne das gedruckte Jahresprogramm postalisch zu.

25./26. Mai 2023

Volontariats-Weiterbildung

Basis-Seminar: Museumsmanagement

Ort: Online-Seminar (Zoom)

für die Museumsarbeit. Das BASIS-Webinar

Museumsmanagement widmet sich den Themen:

- Leitbild und Museumskonzept
- Marketing und Veranstaltungsmanagement
- Finanzierung, Controlling, Drittmittel
- Organisation, Personal, Ehrenamt

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

SAVE THE DATE

23. – 25. Juni 2023

Volontariats-CAMP

Ort: Naturfreundehaus Hannover

Praxisorientierte Vertiefung des Curriculums durch Workshops zu den Themen Ausstellen, Bilden und Vermitteln, Museumsmanagement und Sammeln, Bewahren, Forschen. Weitere Informationen und Anmeldung in Kürze auf www.mvnb.de

TAGUNGSHINWEISE

PROVENIENZTAGUNG

„Verlust und Zugewinn: Objektgeschichten erforschen und Unrechtskontexte aufdecken. Provenienzforschung in Sachsen“ lautet der Titel einer Tagung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen in Kooperation mit dem Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig, die am **30. Januar 2023** in Leipzig stattfinden wird.

Das öffentliche Interesse an der Erforschung der Herkunft von Kulturgütern, Provenienzforschung genannt, hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Seit längerem befassen sich Museen in Sachsen mit der Recherche und Klärung der Erwerbsbiografien ihrer Sammlungsobjekte bezogen auf verschiedene Unrechtskontexte: NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut, Kriegsverluste, Enteignungen zur sowjetischen Besatzungszeit und in der DDR einschließlich Schlossbergungen und Folgen der Kultur- und Handelspolitik, außerdem Diebstahl, Raubgrabungen beziehungsweise koloniale Kontexte. Die Tagung setzt sich zum Ziel, wesentliche Akteure aus Wissenschaft und Museumspraxis zusammenzubringen, um sich auszutauschen und um gemeinsam für mehr Transparenz und Offenheit im Umgang mit Objekt-, Sammlungs- und Museumsgeschichte(n) zu werben.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

WORKSHOP IM RAHMEN DES VERBUNDPROJEKTS SPUREN DES „BOXERKRIEGES“ IN DEUTSCHEN MUSEUMSSAMMLUNGEN – EINE GEMEINSAME ANNÄHERUNG

Im Rahmen des vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste (DZK) geförderten Verbundprojekts **„Spuren des ‚Boxerkrieges‘ in deutschen Museumssammlungen – eine gemeinsame Annäherung“** findet am **2. und 3. März 2023** ein öffentlicher Workshop in Berlin statt. Der Workshop soll anhand konkreter Fallbeispiele aus Museumssammlungen einen ersten Überblick über das Thema potentielles Raubgut aus China aus dem Kontext des sogenannten Boxerkriegs ermöglichen. Die Ergebnisse des Workshops werden auch in einen Leitfaden zum Umgang mit derartigen Beständen einfließen, der im Rahmen des Projekts entsteht.

[Weitere Informationen](#)

**11. HANS DIERS SYMPOSIUM -
SAVE THE DATE**

**FACHTAGUNG FOCUS:
AUSSTELLUNGEN MACHEN!
SZENOGRAFIE, AUSSTELLUNGS-
GESTALTUNG UND
MEDIALE INSZENIERUNGEN FÜR
MUSEEN**

F O C U S :

Das 11. Hans Diers Symposium findet am **17. und 18. April 2023** zum Thema „**Marketing nicht nur nach Bauchgefühl – Mehrwerte aus Daten schaffen**“ in der Kunsthalle Bremen statt. Wer sind unsere Besucherinnen und Besucher und welche Schlüsse ziehen wir daraus? Publikumsanalysen sind ein wichtiger Index, um die Bedürfnisse unserer Zielgruppen zu verstehen. Doch wie arbeiten wir mit diesen Daten richtig, um erfolgreiche Marketingstrategien zu entwickeln? Welche Herausforderungen gibt es bei der Datenverarbeitung und wo gibt es datenschutzrechtliche Grenzen? Diese und viele weitere Fragen versuchen Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen Institutionen im Laufe des Symposiums zu beantworten.

[Weitere Informationen in Kürze](#)

Ausstellungen sind ein Medium für sich. Sie erzählen Geschichte(n) im Raum und sind die Schauseite der Museen – ob als Dauerausstellung oder als Sonderausstellung. Doch unabhängig von Größe, Erfolg, Thema, Sparte – Ausstellungen sind äußerst komplexe Medien. Sie sind Massenmedium und Multimedien zugleich. Die diesjährige **FOCUS-Veranstaltung**, die vom **24. – 26. April 2023** im Archäologischen Landesmuseum Brandenburg stattfindet, präsentiert viele neue anregende Perspektiven für die Realisation von Ausstellungen. Mit Best-Practice-Beispielen zeigen Ausstellungsgestalter*innen und -macher*innen, wie sie durch räumliche Inszenierungen neue Sichtweisen auf komplexe Themen schaffen, zu Interaktion einladen oder Relevanz im Sinne der Nachhaltigkeit erreichen. Grundlagen zu Vergabe, Ausschreibung und Kostenermittlung runden das Programm schließlich ab.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN

**DIGITALE INFOVERANSTALTUNG ZU
ERASMUS+ IN DER
ERWACHSENENBILDUNG**

Die Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) lädt am **10. Januar 2023** von 10 – 13 Uhr zu einer digitalen Informationsveranstaltung ein, die einen Überblick über das Erasmus+-Programm in der Erwachsenenbildung gibt. Der Schwerpunkt wird auf dem Bereich der Lernmobilität von Einzelpersonen liegen. Das Förderprogramm der Europäischen Union ermöglicht es Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Lernende und/oder Personal zu Weiterbildungen ins europäische Ausland zu entsenden. In der Veranstaltung werden die über das Programm geförderten Aktivitätsarten und die verschiedenen Antragsformen vorgestellt, die Finanzierung erläutert und praktische Fragen beantwortet.

**ONLINE-SEMINARE
„KLIMAVERTWORTUNG IN
KULTURORGANISATIONEN“**



**DIE NEUE KULTURPOLITIK IN
NIEDERSACHSEN – MIT FALKO
MOHRS**

**INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
2023**



**AUFRUF DES BDK, FACHVERBAND
FÜR KUNSTPÄDAGOGIK, ZUR
KOOPERATION MIT KUNSTMUSEEN**

[Weitere Informationen sowie Einwahllink](#)

Im Januar und Februar 2023 wird die Kulturpolitische Gesellschaft im Rahmen von Culture4Climate – Initiative für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kulturbereich – drei weitere Online-Seminare zur Klimaverantwortung in Kulturorganisationen veranstalten. Diese werden verstärkt auf die Umsetzung von Klimaverantwortung in Kulturorganisationen eingehen. Es werden Handlungsfelder und Methoden aufgezeigt, um Klimaverantwortung in den Organisationen zu verankern. Die Seminare sind kostenlos, einzeln zu buchen und richten sich an aktuelle und künftige Entscheidungsträger*innen in Kulturorganisationen unterschiedlicher Kultursparten.

Termine: 26.01., 02.02. und 09.02.2023

[Weitere Informationen](#)

Das Kulturforum der Sozialdemokratie in der Region Hannover e.V. lädt am **8. Februar 2023** ab 18.00 Uhr zu einer Diskussionsrunde über die neue Kulturpolitik in Niedersachsen mit dem Niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur, Falko Mohrs, ein.

[Weitere Informationen](#)

Der **Internationale Museumstag 2023** wird am Sonntag, **21. Mai** gefeiert. Das Motto lautet: „Happy museums. Nachhaltigkeit und Wohlbefinden“ und beleuchtet insbesondere die soziale Dimension von Nachhaltigkeit und wie Museen zu einer sozial gerechten Zukunft beitragen können. Bereits jetzt können Sie sich unter www.museumstag.de die Werbemittel für diesen Aktionstag herunterladen. Achtung: Werbemittel in gedruckter Form wird es in diesem Jahr nicht – wie sonst üblich – geben. Gerne können Sie auch bereits ab der zweiten Januarwoche geplante analoge oder schon jetzt nutzbare digitale Aktionen Ihres Museums in die Programmdatenbank eintragen. Bitte beachten Sie dabei, dass die digitalen Aktionen direkt im Sinne von „Jeden Tag Museumstag“ online nutzbar sind und alle analogen Veranstaltungen ab Februar gesammelt veröffentlicht werden.

[Weitere Informationen](#)

Der Fachverband für Kunstpädagogik (BDK) möchte die Kooperation mit den niedersächsischen Museen, (re)aktivieren, pflegen und erweitern. Hierzu benötigt er Ihre Mithilfe und erfragt eine aktuelle Auskunft, was aktuell in Ihrem Haus für BDK-Mitglieder gilt.

Die Begegnung vor dem Original ist im Kerncurriculum des Faches Kunst als Bildungsinhalt festgeschrieben. Die

NEUES WEBPORTAL KULTUR.GEMEINSCHAFTEN



Lehrer*innen müssen zur Unterrichtsplanung mit dem Museum und dessen Ausstellungsinhalten vertraut sein, bevor sie die Schüler*innengruppen selbst durch die Ausstellung führen oder die museumspädagogischen Angebote nutzen. Ein freier bzw. ermäßigter Eintritt erleichtert den Kunstpädagog*innen den Museumsbesuch vorab.

[Zum vollständigen Aufruf](#)

Die durch das Förderprogramm **KULTUR.GEMEINSCHAFTEN** geförderten digitalen Kulturprojekte werden ab sofort in einem neuen Webportal präsentiert. Darüber hinaus präsentiert das Portal verschiedene Weiterbildungsangebote zur digitalen Content-Produktion und Kulturvermittlung. Mit den Programmen „[KULTUR.GEMEINSCHAFTEN](#)“ und „[KULTUR.GEMEINSCHAFTEN: Kompetenzen, Köpfe, Kooperationen](#)“ fördern Bund und Länder über 450 Kultureinrichtungen und kulturelle Träger bei der digitalen Transformation. Auch aus Niedersachsen und Bremen konnten bereits zahlreiche Projekte realisiert werden und sind nun online zu finden.

[Weitere Informationen](#)

TAG DER KULTURFÖRDERVEREINE



Dachverband der
Kulturfördervereine

Im Herbst 2023 wird es erstmalig einen **Tag der Kulturfördervereine** mit Preisverleihung geben. Ziel des Tages ist es, den Austausch der Engagierten für die Kultur zu fördern und für eine stärkere Sichtbarkeit ihrer wichtigen Vereinsarbeit zu sorgen. Mit dem Preis sollen Vereine ausgezeichnet werden, die mit ihrer Arbeit zur kulturellen Teilhabe aller Menschen vor Ort beitragen und die Weiterentwicklung ihres Vereins oder der von ihm geförderten Kultureinrichtung unterstützen.

[Weitere Informationen](#)

DIGITALER WERKZEUGKASTEN FÜR KULTURFÖRDERVEREINE



Dachverband der
Kulturfördervereine

Bereits seit einigen Monaten sammelt der Dachverband der Kulturfördervereine auf seiner Seite hilfreiche **digitale Anwendungen für die Vereinsarbeit**, die Projektteilnehmende und Engagierte aus vielerlei Organisationen. Dieser digitale Werkzeugkasten wurde kürzlich erweitert. Schauen Sie mal rein!

[Weitere Informationen](#)

NEUE PLATTFORM FÜR KULTUR IN SÜDNIEDERSACHSEN

Kulturis ist der Name einer neuen Online-Plattform des Landschaftsverbandes Südniedersachsen. Das Onlineportal für Kultur in Südniedersachsen vereint ab sofort Veranstaltungskalender, Kulturmagazin und Kulturatlas. Weitere Funktionen sind geplant.

[Zur Plattform](#)

DER SALON – EIN PODCAST VON SANDSTEIN KULTUR

Museen leiden nicht selten unter einem verstaubten Image. Entspricht das der Realität oder ist das nur ein Vorurteil? Was bedeuten eigentlich Digitalisierung und virtual reality im Museum? Warum hat Kultur keine Lobby? Und wann stirbt eigentlich das Buch? Aktuelle Themen rund um das Thema Kultur werden im **Podcast „Der Salon“** von Fachkundigen, Vermittelnden und Konsumierenden diskutiert.

[Zum kostenfreien Podcast](#)

MIGRATION, MUSEUM UND ICH



Das von der Leibniz Gesellschaft entwickelte Kreativkartenset **MIGRATION, MUSEUM & ICH** bietet Schülerinnen und Schülern anhand ausgewählter Objekte aus den Leibniz-Forschungsmuseen die Möglichkeit, sich dem Thema Migration über einen musealen Kontext zu nähern. Das Kartenset ist ein modulares Lernmaterial. In drei Phasen wird das Thema Migration mit Schülerinnen und Schülern behandelt. Dabei kann es in Phase zwei mit einem Besuch an einem der acht Leibniz-Forschungsmuseen verbunden werden. Dort können die Schulklassen sich anhand von Originalobjekten in das Thema Migration weiter erarbeiten.

[Weitere Informationen](#)

KULTURPASS FÜR 18-JÄHRIGE

Mit einem Guthaben von 200 Euro möchte der Bund junge Menschen dazu anregen, Kultur vor Ort zu erleben. „Wir wollen den Weg in die Kultur öffnen“, so Kulturstatsministerin Roth. Der sogenannte „**KulturPass**“ soll auch die Kulturbranche unterstützen, die weiterhin sehr unter den Auswirkungen der Pandemie leidet. Der „KulturPass“ soll ab dem zweiten Quartal 2023 an den Start gehen.

[Zur Pressemeldung des Bundes](#)

RISIKO UND KRISENMANAGEMENT IN KULTURGUTBEWAHRENDEN EINRICHTUNGEN



In der Krisenvorsorge ist ein fest verankertes Risiko- und Krisenmanagement in Kulturgut bewahrenden Einrichtungen ein zentraler Baustein. Die Arbeitsgruppe Notfallvorsorge Kulturgut hat ein Positionspapier verfasst, das auch als argumentative Grundlage gegenüber den Verantwortlichen (z. B. Einrichtungsleitung, Einrichtungsträgern) für eine Bereitstellung von Ressourcen (Personal, Haushaltsmittel, Aus- und Fortbildung) dienen soll.

[Positionspapier des BBK](#)

AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

KULTUR MACHT STARK

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert mit dem Programm „**Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung**“ bereits seit 2013 kulturelle Bildungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen. Ziel des Projektes ist es, gerechtere Bildungschancen für junge Menschen zu schaffen.



Einer der Schlüssel dazu ist kulturelle Bildung. Über eine neue [Datenbank](#) sind Informationen zur neuen Förderperiode, die ab 2023 startet, verfügbar. Beiträge zu allen Förderangeboten der neuen Förderphase "Kultur macht stark" III sind auf dem [YouTube-Kanal](#) der „Kultur macht stark“- Beratungsstellen verfügbar.

[Weitere Informationen](#)

PUBLIKATIONEN

EMPFEHLENSWERTE NEUZUGÄNGE UNSERER VERBANDSBIBLIOTHEK

Deutsches Zentrum Kulturgutverluste (Hrsg.), Provenienz und Forschung - Peripherien, Magdeburg 2022, ISBN: 978-3-95498-718-4, 10,00 EURO

Auf dem Lande, in der Fläche, an den Grenzen und im Kleinen: Es ist das Wesen der Provenienzforschung, ungesehene und verdrängte Geschichten ans Licht zu bringen. Diese Ausgabe beleuchtet die Provenienzforschung abseits der großen Städte, der prominenten Namen und Institutionen. Im Mittelpunkt steht die Arbeit an regionalen Museen, zu bislang vernachlässigten Gegenständen und wenig erschlossenen Forschungsgebieten. Das nur scheinbar Periphere wird so zum Zentrum, um den Blick auf Unrecht und Enteignung zu erweitern.

Mönchehaus Museum Goslar (Hrsg.): Isaac Julien: Kaiserring der Stadt Goslar 2022, Goslar 2022, ISBN: 978-3-9819159-7-6, 64 Seiten, 25,00 Euro Begleitband zur Ausstellung des Kaiserringträgers 2022 Isaac Julien, 8.10.2022 – 29.1.2023

Isaac Julien ist ein britischer Künstler, der seit mehr als vier Jahrzehnten Werke für Kino, Kunstmuseen und Galerien produziert und international tätig ist. Er verbindet die pointierte politische Aussagekraft seiner Werke mit einer einzigartigen Bildsprache. Im Rahmen der Ausstellung zeigt Julien zwei Filme im Mönchehaus, die im Abstand von 30 Jahren entstanden sind. Looking for Langston (1989), Juliens poetische Auseinandersetzung mit den Schriften von Langston Hughes und der Harlem Renaissance, sowie Lessons of the Hour (2019), ein durch das Leben des Freiheitskämpfers Frederick Douglass inspirierter Film. Der weltweit renommierte Kaiserring, mit dem jedes Jahr ein*e bildende*r Künstler*in für seine/ihre Verdienste um die zeitgenössische Kunst ausgezeichnet wird, wird von der Stadt Goslar bereits seit 1975 vergeben.

Politik & Kultur 11/2022

Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift „Politik & Kultur“ widmet sich im Schwerpunkt der Institution Museum. In einem

Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Kulturrats und des Deutschen Museumsbundes sind wichtige Museumsexpert*innen zu Wort gekommen und relevante Museumsthemen beleuchtet worden.

[Kostenfreier Download](#)

Karen Hehnke, Peter Hellmich, Dr. Thomas Pyhel Andree Josef (Hrsg.), Umweltfreundliche Ausstellungsgestaltung, Der Ratgeber zur Konzeption und Umsetzung, ISBN 978-3-00-053129-3, 14,90 EURO

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt hat einen Ratgeber gefördert, der Einblick in die vielseitigen Möglichkeiten zum nachhaltigen Materialeinsatz bei der Ausstellungsgestaltung gibt. Er schafft gute Voraussetzungen für eigene Anschaffungen genauso wie für die Kompetenzerweiterung bei der Zusammenarbeit mit Gestaltungsagenturen.

[Kostenfreier Download](#)

Franz Kröger, Henning Mohr, Norbert Sievers, Ralf Weiß (Hg.), Jahrbuch für Kulturpolitik 2021/22: Kultur der Nachhaltigkeit, Transcript Verlag, Bielefeld 2022, ISBN: 978-3-8376-6173-6

Die Bedrohungen durch die Klimakrise werden im Kulturbereich intensiv diskutiert und zwingen zum Handeln. Denn auch Kulturmacher*innen müssen Verantwortung für eine nachhaltige Gesellschaft übernehmen und ihre Produktionsweisen dahingehend umstellen. Doch wie kann die damit verbundene Transformation gelingen und welche kulturpolitischen Weichenstellungen sind notwendig? Zur Beantwortung dieser Fragen versammelt das Jahrbuch für Kulturpolitik 2021/22 Expert*innen aus Wissenschaft, Kulturpolitik, Kulturverwaltung und Kulturpraxis, die den Kulturwandel zur Nachhaltigkeit systematisch erfassen und Handlungsoptionen für die Zukunft aufzeigen. Die Kulturpolitik »muss eigene Beiträge zur ökologischen Transformation leisten, vor allem auch im Hinblick auf den ökologischen Fußabdruck des Kulturbetriebs.«, schreibt etwa die Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth dazu im Vorwort.

[Kostenfreier Download](#)

Deutscher Museumsbund (Hrsg.), Winfried Bergmeyer, Paul Klimpel (Autoren): Handreichung: Digitale Grunderfassung: 10 Grundsätze, Berlin, August 2022

Im Zentrum der Handreichung steht die Grunderfassung, also die Daten, die Sammlungsobjekte identifizierbar und recherchierbar machen. In 10 Grundsätzen stellt die Publikation vor, wie diese Informationen digital aufbereitet

werden müssen, um optimal für vielfältige Anwendungsmöglichkeiten innerhalb sowie außerhalb des Museums nutzbar zu sein. Neben der Erfassung von Zustandsberichten, Informationen zum Leihverkehr, zur Ausstellungsplanung, Restaurierung oder Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht die digitale Grunderfassung auch die Datenweitergabe zu Forschungszwecken, museumspädagogische Anwendungen, Nutzerpartizipation sowie Social-Media-Aktivitäten oder virtuelle Ausstellungen.

**Vanessa Zeissig: Die Zukunft der Literaturmuseen.
Ein aktivistisches Manifest. Transcript Verlag, Bielefeld
2023, ISBN: 978-3-8376-6397-6**

Literaturmuseen basieren auf der Heroisierung von Einzelpersonen und repräsentieren dadurch ein ›weiß‹ und ›männlich‹ geprägtes Bild des literarischen Kulturerbes. Mit dem Fokus auf die Ausstellbarkeit von Literatur stellt sich das Literaturmuseumswesen jedoch nicht gegen das patriarchale und nationale Fundament, sondern trägt vielmehr zur Aufrechterhaltung des Systems bei. Vanessa Zeissig untersucht die Debattengeschichte und formuliert eine progressive Institutionskritik. Sie setzt sich mit institutionellen Machtstrukturen, Ökonomisierung und anderen Missständen auseinander, analysiert die Verantwortung von Gestaltung und fordert schließlich eine politisierte Transformation von Literaturmuseen.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V.
Rotenburger Straße 21
30659 Hannover
T 0511 2144983
www.mvnb.de

Redaktion MVNB, Agnetha Untergassmair / Stand: 4. Januar 2023 / Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sie bekommen den Newsletter, obwohl Sie ihn gar nicht oder nicht mehr lesen möchten? Dann senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an info@mvnb.de.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen